Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

## 1847

33 (13.8.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

# Beilage zum Wochenblatt № 33.

## Bekanntmachungen.

[1] Steinach, Amts Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem hiesigen Bürger und Taglöhner Ludwig Rauer werden in Folge richterlicher Verfügung vom 17. Mai d. J., No. 7898, die unten verzeichneten Liegenschaften

Dienstags den 7. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, unten im Dorfe gelegen, sammt Hofraum, einers. Wendelin Schwendemann, anders. Lorenz Kuttruff.
2) Ein Back- und Waschhaus beim Hause, einers. selbst, anders. Wendelin Schwendemann.
3) Die auf dem Hause als Eigenthum ruhenden Bürgerrechtswaldungen, nämlich 7 Sester Wald im Tannwald in den großen Dunen, einers. und anders. Georg Obert und Xaver Buchholz.
4) 2½ Sester Eichwald im Einetwald, einerseits Georg Schuler, anders. Xaver Buchholz.
5) 2½ Sester Eichwald allda, ebenfalls neben Georg Schuler und Xaver Buchholz.
6) 1 Sester Gemüse- und Baumgarten beim Hause, einers. Lorenz Kuttruff, anders. Wendelin Schwendemann.
7) 1 Sester Ackerfeld im Thiergarten-Hinterlachen, einers. Crispin Vogt, anders. Moritz Wölfle.
8) 3 Sester Ackerfeld im Plauiegrün, einers. Nikolaus Burger, anders. mehrere Anstößer.
9) 1 Sester Ackerfeld allda, einers. Martin Herrmann, anders. Joseph Schilmann.
10) ½ Sester Ackerfeld in den Schneideräckern, einerseits Joseph Göhring, anders. Jakob Schmider.
11) 3 Sester Wiesen auf dem Schattenbach, einers. Landolin Feger, anders. Andreas Geiger's Wittwe.
12) ½ Sester Wiesen auf dem Mittelgrün, einers. Wendelin Maier, anders. Wendelin Schwendemann.
13) ¾ Sester Wiesen auf dem Sarachergrün, einers. Isidor Benz, anders. Peter Walter.
14) ¼ Sester Wiesen im Kirchgrün vor dem Kinzigdamm, einers. Joseph Stulz, anders. Willibald Eble.
15) ¼ Sester Wiesen auf dem Leb, einers. Joseph Stulz, anders. Willibald Eble.
16) 2 Sester Reben im Himmelreich, einers. Isidor Benz, anders. Wendelin Buchholz.
17) Eine 3 Quadrat-Ruthen große Hanfröthe auf dem Mittelgrün, neben August Kriner und Joseph Becherer.

Steinach, am 31. Juli 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kornmeyer. vdt. Prinzbach, Rathsschr.

[2] Dorf Kehl. (Hausversteigerung.) Montags den 23. August d. J., Nachmittags 5 Uhr, wird das dem hiesigen Bürger und Taglöhner Andreas Geiler II. zugehörige Wohnhaus mit Stall und Holzschopf, sammt Hausplatz und Garten, neben Allmend und Georg Krauß III. dahier gelegen, im Wege gerichtlichen Zugriffs auf dem Rathhause einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und bei erreichtem Schätzungspreis sogleich endgültig zugeschlagen.

Dorf Kehl, den 1. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Held. vdt. Frech.

[2] Dorf Kehl. (Hausversteigerung.) Bei der am Montag den 26. Juli l. J. abgehaltenen Hausversteigerung der Erben der verstorbenen Michael Heß II. Ehefrau, Anna Maria geb. Heß dahier, wurde der Schätzungspreis nicht geboten; es wird daher Tagfahrt zur zweiten und endlichen Versteigerung

einer an das Haus des Mathias Heß in Dorf Kehl angebauten einstöckigten Behausung, einers. genannter Mathias Heß, anderseits David Heß, vornen Allmend, im Anschlag zu 200 fl., — auf

Montag den 23. August d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, auf diesigem Rathhause anberaumt, wobei bemerkt wird, daß dieses Mal der endgültige Zuschlag, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird, erfolgt.

Das Haus steht auf fremdem Grundeigenthum und muß daher auf Verlangen des Hausplatzbesitzers abgerissen werden.

Dorf Kehl, den 1. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Held. vdt. Frech, Rathsschreiber.

[2] Dorf Kehl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Bei der unterm 3. Aug. l. J. wegen Erbtheilung abgehaltenen Liegenschaftsversteigerung aus dem Nachlasse der verlebten Andreas Schütterle's (Geilers Tochtermanns) Ehefrau, Anna Maria geborne Bürkel, von Sundheim, wurde von

1½ Sester Acker im s. g. Tiefenloch, neben Michael Kehret und der Erbschaft gelegen — taxirt zu 150 fl. — der Schätzungspreis nicht geboten.

Es wird daher zur zweiten und letzten Versteigerung obengenannten Grundstückes Tagfahrt auf

Montag den 23. August d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

im Wirthshause zum Ochsen dahier mit dem Bemerken anberaumt, daß hiebei der endgültige Zuschlag, auch wenn der Schätzungspreis nicht geboten wird, erfolgt.

Hiezu werden die Steigerungsliebhaber hiermit eingeladen.

Dorf Kehl, den 4. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Held. vdt. Frech, Rathsschreiber.

[2] Ottenhöfen, Amts Achern. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Krämer Bernhard Bürk von hier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 17. Juli 1847 No. 15699 die unten verzeichneten Liegenschaften am

Mittwoch den 25. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Liegenschaften sind:

1) Ein einstöckiges Wohnhaus, worin sich Keller und Stall unter einem Dach befinden. Anschlag . . 1400 fl.
2) 40 Ruthen Hausplatz und Hofraum . . 250 fl.
3) 60 Ruthen Garten . . . . . 350 fl.

—:· 2000 fl.

Alles aneinander liegend, mitten im Ort Ottenhöfen, einers. das Großh. Domainenärar, anders. die Unterwasser-Straße, hinten Richard Schoch, vornen Sebastian Bürk.

Ottenhöfen, den 1. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Spinner. vdt. Bühler.

[2] Elgersweier, O. A. Offenburg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Vogt resp. Altbürgermeister Felix Kempf dahier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 20. Febr. d. J. Nro. 6778 die unten benannten Liegenschaften

Montags den 23. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Oekonomiegebäude, einem massiv von Stein gebauten Wasch-, Back- und Brennhaus mit 4 Schweinställen, 358 Quadratruthen Hofplatz, Kraut-, Baum- und Grasgarten, oben im Dorf, einerseits die Dorfstraße, anders. Fidel Ruf.

2) 260 Ruthen Acker am Schwarzenhag, einers. Joh. Broß, anders. Konrad Kofler.

3) 110 Ruthen Acker am Kapellele, einerseits Landolin Ruf's Wittwe, anderseits Simon Kaufmann's Erben.

4) 150 Ruthen Acker allda, einerseits Joseph Vetter, anderseits Joseph Lothspeich.

5) 280 Ruthen Acker an der Elsenheure, einers. Weg, anderseits Bartholomäus Keßler.

6) 100 Ruthen Acker am Bildstöckle, einers. Spitalgut, anders. Anton Letzeisen.

7) 250 Ruthen Acker am Rothweg, einers. die Gemeinde, anders. Anton Wörnert.

8) 410 Ruthen Acker auf den Binzkenackern, einerseits Martin Dettle, anders. Mathäus Kempf j.

9) 115 Ruthen Acker auf den Birkenackern, einerseits Andreas Schimpf, anders. Ausstößer.

10) 110 Ruthen Acker im krummen Acker, einers. Joh. Stutz, anders. Stephan Junker.

11) 110 Ruthen Acker in der Hallersbühnd, einerseits Michael Adler, anders. Karl Eggs.

12) 430 Ruthen Acker im Boschmättle, einers. Johann Broß, anders. Michael Helmer.

13) 100 Ruthen Acker bei der Ziegelscheuer, einerseits Joseph Klein, anders. Simon Kaufmann's Erben.

Elgersweier, den 5. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Mannle.

[2] Ulm, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) Zufolge richterlicher Verfügung vom 7. Juni d. J. No 14731, in Forderungssachen des Friedrich Hund von Haslach und mehrerer Pfandgläubiger, werden den Andreas Schneider'schen Eheleuten in der Kolbenhald, Gemeinde Ulm, nachstehende Liegenschaften im Vollstreckungswege an den Meistbietenden zu Eigenthum am Freitag den 20. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Löwen dahier öffentlich versteigert, und zwar:

1.

Eine einstöckige Behausung mit Weberwerkstätte, Keller, Scheuer und Stall, theils von Stein, theils von Holz erbaut, noch neu, unter einem Dache, nebst Hofraithe und ungefähr 1 Viertel Garten, in Ulm in der Kolbenhald, einers. Georg Steimel, anders. sich selbst, oben der Güterweg, unten Georg Steimel, — sammt dem dazu gehörigen alten Gemeinde-Rebloos.

2.

Ein Viertel Acker allda, neben der Behausung, einers. Georg Steimel, anders. Xaver Meier im Weingarten, oben der Weg, unten Lorenz Roth.

3.

Anderthalb Viertel Acker allda, einers. Maurer Joseph Kirn im Keier, anders. Joseph Herrmann, oben ein Güterweg, unten Joseph Bohnert der II.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöst oder darüber geboten wird.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Vermögens- und Sittenzeugnissen auszuweisen.

Die nähern Bedingungen sind am Steigerungstage zu vernehmen.

Ulm, den 2. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Bruder. vdt. Christ, Rathsschreiber.

[2] Durbach. (Brückenbau-Versteigerung.) Dienstags den 17. August d. J., Nachmittags 1 Uhr, läßt der Heimburgerstab Durbach im Lindenwirthshause dahier die Herstellung einer erforderlichen gewölbten Brücke über den Thalbach bei Peter Schrepfer's Behausung nach dem Allmendgute, im Abstrich öffentlich versteigern, wozu die Steigerungslustigen mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Plan und Ueberschlag jeden Tag auf Verlangen auf dem Rathszimmer dahier eingesehen werden können.

Durbach, am 27. Juli 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Plank. vdt. Danner.

[2] Zell am Hammersbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Nach den richterlichen Verfügungen des Großherzogl. Bezirksamts Gengenbach vom 19. Febr. No. 2638, dann vom 5., 6. und 21. Mai 1847 No. 6479, 6528 und 7348 werden dem hiesigen Bürger und Adlerwirth Joseph Vollmer nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege am

Montag den 23. August d. J.,

Vormittags 8 Uhr, auf dem hiesigen Gemeindehause zum Zweitenmale öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag um das höchste Gebot erfolge, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben würde.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Eine zweistöckige hölzerne Wirthschafts-Behausung mit der ewigen Schildgerechtigkeit zum schwarzen Adler dahier, mitten in der Stadt an der Hauptstraße gelegen, sammt hinten angebauter Scheuer, Schopf, Stallung und Tanzboden, Alles unter einem Dache, und eine dabei befindliche Dunggrube, unter diesem Gebäude liegend, überhaupt Alles, was das Haus und die Hofraithe umfaßt, einer- und anderseits das Gaßlein, vornen die Hauptgasse und hinten das Allmendgäßlein.

2) Ein einstöckiges, von Riegelholz gebautes Wohnhaus mit angebautem Bierbrauerei-Gebäude von Stein, ebenfalls einstöckig, dahier in der Stadt an der Hintergasse gelegen, einerseits, anderseits und hinten sich selbst, vornen der Weg.

3) Eine einstöckige, von Riegelholz gebaute Kegelbahn, hinterhalb an dem Hause sub Ziffer 1 gelegen, einerseits sich selbst mit dem Garten, anders. Joseph Zehle's Wittwe, vornen der Weg und hinten wieder sich selbst mit dem Garten.

4) Ein einstöckiger, von Riegelholz erbauter und mit Ziegeln gedeckter Holzschopf, hinterhalb dem Gebäude sub Ziffer 2 gelegen, einerseits sich selbst, anders. Gemeindegut, vornen und hinten sich selbst.

5) ¾ Sester theils Garten und theils Hofraithe, um die Gebäude sub Ziffer 2, 3 und 4 herumliegend, einerseits Gemeindegut, anderseits sich selbst mit der Kegelbahn sub Ziffer 3 und Joseph Zehle's Wittwe, vornen der Weg und hinten die Grabengartenbesitzer.

6) Der Felsenkeller, im Papierhaltenwald gelegen, mit dem ewigen Nutzeigenthum — das Grundeigenthum gehört der hiesigen Gemeinde — stößt vornen an die Straße nach Biberach, sonst aller Orten an das Gemeindegut.

Zell a. H., den 3. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Hertig. vdt. Bruder, Rathsschreiber.

[3] Zunsweier. (Liegenschaftsversteigerung.) In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Lorenz Schappacher wird auf Beschluß Großh. wohllöbl. Oberamts Offenburg vom 20. d. M., No. 24938, dem Lorenz Schappacher die zur Masse gehörige Hälfte der Ziegelhütte sammt Zugehörde, am Kohlplatze dahier, am

Montag den 16. August d. J., Nachmittags 1 Uhr,

auf der Ziegelhütte selbst versteigert werden, wozu die Steigerer mit dem Anfügen eingeladen werden, daß, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird, der Zuschlag sogleich erfolgt.

Zunsweier, den 26. Juli 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Vetter.

Bohlsbach, O. A. Offenburg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Den Johann Nepomuk Bahr'schen Eheleuten von Griesheim werden in Folge richterlicher Verfügung vom 29. v. M. Nro. 22612 nachbenannte Liegenschaften am

Mittwoch den 18. k. M. August, Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathszimmer der öffentlichen Steigerung ausgesetzt; als:

1) ¼ Jeuch Acker auf dem Kellersberg, einers. Mathias Sachs von Bühl, anders. Johann Stoll's Wittwe von da.

2) 1 Viertel 50 Ruthen Acker allda, einerseits Xaver Rothmann von Griesheim, anders. Matern Ockenfuß' Erben von dort.

Hiezu werden die Steigerungs-Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß die Bedingungen am Steigerungstag bekannt gemacht werden, und der Zuschlag, sobald das letzte Gebot den Anschlag erreicht, sogleich ertheilt wird.

Bohlsbach, den 28. Juli 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Bahr.

[3] Durbach, O. A. Offenburg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Bierbrauer Xaver Brandstetter von hier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 29. Januar d. J., No. 3948, sodann vom 6. März d. J., ferner vom 17. März, No. 9566, sowie vom 13. April, No. 13601, die unten benannten Liegenschaften

Montags den 16. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Ritterwirthshause dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß, wenn der Schätzungspreis erreicht wird, der Zuschlag sogleich erfolgt.

1.

Ein zweistöckiges Bierwirthschaftsgebäude mit einer schön eingerichteten Bierbrauerei und einem Felsenkeller, nebst zwei gedeckten Kegelbahnen und Vorzimmer, sodann Scheuer und Stallung, circa 30 Ruthen Garten und Hofraithe, mitten im Orte Durbach gelegen, einers. Anton Werner, anders. Heinrich Bodenheimer und Fidel Fritz, vornen die Dorfstraße.

2.

Circa 4 Haufen Reben im Steinberg, oben am Hause, einers. sich selbst, anders. Felician Duback. Sämmtliche Gebäulichkeiten, Garten und Reben bilden ein geschlossenes Gut.

Durbach, den 27. Juli 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Plank. vdt. Danner.

[2] Neumühl, Amts Kork. (Hausversteigerung.) Die Erben der verstorbenen Magdalena Mayer von hier lassen Montags den 6. September d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Wirthshause zur Traube dahier nachbeschriebene Liegenschaft der Erbtheilung wegen öffentlich versteigern; nämlich:

die Hälfte an einer anderthalbstöckigen sechsgiebeligen Behausung nebst Scheuer und Schopf unter einem Dach, sammt Hof, Hofraithe und Garten, ungefähr 2 Viertel groß, im mittlern Dorf Neumühl, einers. die Dorfgasse, anders. Traubenwirth Joh. Köbel, vornen die Landstraße, hinten Jakob Krieg, — im Anschlag zu 300 fl.;

wozu man die Steigerungsliebhaber mit dem Anfügen hiemit einladet, daß die Steigerungsbedingungen am Steigerungstage bekannt gemacht werden.

Neumühl, den 2. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Butz.

[1] Steinach, Amts Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Der Augustin Kriner's Wittwe, Theresia geborne Grieshaber dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 27. November 1846 Nro. 18729 die untenverzeichneten Liegenschaften

Montags den 6. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller unter einem Ziegeldach, oben im Dorfe in der Grafts, einerseits Xaver Schwendenmann, anders. Nikolaus Holzer.

2.

1 Meßle Krautgarten beim Hause, einers. selbst, anders. Xaver Schwendenmann.

3.

1 Meßle ditto in der Grafts, unterhalb dem Dorfweg, einers. Martin Jägle, anders. Xaver Schwendenmann.

4.

1 Sester Reben und Ackerfeld im Altenberg, einerseits Georg Moßmann, anders. Joseph Breig.

5.

¼ Sester bereits Mattfeld im Kirchgrün, vor, auf und innerhalb des Kinzigdamms, einers. Joseph Wernet, anders. Baptist Benz.

Steinach, am 30. Juli 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kornmeyer. vdt. Prinzbach, Rathschrbr.

Dorf Kehl. (Hausversteigerung.) Mittwochs den 18. August l. J., Nachmittags 5 Uhr, wird in Gemäßheit richterlicher Anordnung Großh. Bezirksamts Kork vom 17. April 1847 Nro. 4147 das dem hiesigen Bürger und Maurer David Keller zugehörige Wohnhaus mit Stall, Scheuer und Schopf, im Wege gerichtlichen Zugriffs auf dem Rathhause dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und bei erreichtem Schätzungspreis sogleich endgültig zugeschlagen.

Dorf Kehl, den 26. Juli 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Held. vdt. Frech, Rathsschreiber.

[2] Offenburg. (Güterversteigerung.) Aus der Verlassenschaft der Michael Weßner'schen Wittwe von Bohlsbach lassen deren Erben, die Anton Maier'schen Kinder von Offenburg, am

Montag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

folgende im Bohlsbacher Bann liegende Güter in dem dortigen Sonnenwirthshause, mit dreijährigen Zahlungsterminen, jedesmal auf Martini, versteigern, und zwar:

1) ¾ Jeuch Acker in der Spiere, einers. Stephan Ockenfuß, anders. mehrere Anstößer.

2) ¼ Jeuch Acker allda, einers. Anton Lienert, anders. Stephan Ockenfuß.

3) ½ Jeuch Acker allda, einers. Joseph Sartori, anders. Anton Siebert.

4) ½ Jeuch Acker im Sommerfeld, einerseits Johann Gütle, anders. Wendelin Wacker.

5) ½ Jeuch Acker am Krefzenweg, einers. selbst, anders. Johann Lurk.

6) ½ Jeuch Acker allda, einers. und anders. selbst.

7) ½ Jeuch Acker, einers. das Loos Nro. 6, anderseits Lehrer Gumpert.

8) ⅝ Jeuch Acker im Krefzenweg, einers. Norbert Knosp, anders. Lorenz Jockerst.

9) ¾ Jeuch Acker im Heiligennantle, einerseits Karl Litterst, anders. J. Busam.

10) ½ Jeuch Acker im Breitfeld, einerseits sich selbst, anders. Mathias Stolzer.

11) ½ Jeuch Acker allda, einers. das Loos Nro. 10, anders. Michael Stoll.

12) ¼ Jeuch Acker am Weidenstöckle, einerseits Franz Wacker, anders. Simon Lienert.

13) ¼ Jeuch Acker in der Wasserfurch, einers. Johann Jockerst, anders. Karl Lurk.

14) ⅛ Jeuch Acker im Bühlerfeld, neben Michael Siebert's Wittwe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

15) 2½ Viertel Matten auf der Steine, neben einem Graben.

16) 1½ Viertel Acker an der Schwall, Bohlsbacher Banns, einers. Nikolaus Eggs, anders. Gregor Lurk.

17) Circa 75 Ruthen Acker, worauf das Frauenbild steht, einers. der Vicinalweg, anders. Georg Jockerst.

18) 75 Ruthen Matten auf der Steine, neben Kaspar Stuß.

19) ¼ Tauen Matten am Schwabweg, einers. Bohlsbacher Gemeindegut, anders. Aloys Burgert.

20) ⅛ Tauen Matten im Freienwinkel, einers. Aloys Burgert, anders. unbekannt.

21) ½ Tauen Matten im Brügel, einerseits Joseph Burger, anders. Anstößer.

22) 4 Haufen Reben und 1 Viertel Ackerfeld am Dalenbuckel, Rammersweierer Gemarkung.

Die löblichen Bürgermeisterämter in Bohlsbach, Bühl, Griesheim, Weier, Windschläg, Ebersweier und Rammersweier werden ersucht, dieses in ihren Gemeinden durch die Ortsschelle bekannt machen zu lassen.

Offenburg, den 3. August 1847.

Der Bevollmächtigte:
Anton Holzhauer.

[2] Lahr. (Fässerverkauf.) Eine Parthie gut erhaltene, weingrüne, in Eisen gebundene Lagerfässer sind zu verkaufen bei
Wm. Völker & Comp.

[2] Marlen. (Wein- und Wagenverkauf.) Bei Altadlerwirth Krämer in Marlen ist 1844er Wein zu 9 kr. per Maas und 1846er Wein zu 10 und 11 kr. per Maas zu haben.

Auch hat derselbe einen aufgerüsteten Bauernwagen mit eisernen Achsen zu verkaufen.

Biberach. (Weinverkauf.) Kaiserstühler guter 1846er Wein per Maas 12 kr. — jedoch nicht unter 25 Maas — ist zu haben bei
Posthalter Schweiß.

[1] Oppenau. (Fässerverkauf.) Im Pfarrhauskeller dahier sind 4 große, in Eisen gebundene und gut erhaltene Fässer von 11, 12, 14 und 17 großen Ohm zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Kath. Huber im Pfarrhause in Oppenau.

Offenburg. (Fässerverkauf.) Küfermeister Paul Broß hat Fässer von 3 bis 40 Ohm und mehrere Herbstbütten, mit Eisen gebunden, zu verkaufen.

Bohlsbach. (Faßverkauf.) Kreuzwirth Burger hat ein 36 Ohm haltendes Faß zu verkaufen.

[3] Oberkirch. (Weinverkauf.) Bei Joseph Schrempp ist reingehaltener 1844er Wein, die Maas für 12 Kreuzer, zu haben; doch werden nicht unter 25 Maas abgegeben.

[1] Bohlsbach. (Fässer- und Faßdauben-Verkauf.) Georg Ockenfuß hat neue Fässer in Wärmreifen von 20 und 50 Oehmle und auch Faßdauben von 5 Fuß Länge zu verkaufen.

Gengenbach. (Faßholz-Verkauf.) Küfermeister Joseph Drescher hat 60 bis 70 Stück Bodenholz von 6 bis 7 Schuh Länge zu verkaufen.

[1] Kehl. (Hausverkauf oder Verpachtung.) Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein nachbeschriebenes Wohnhaus wegen Localveränderung aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermiethen; nämlich: ein zweistöckiges, zur Tabokfabrication eingerichtetes Haus mit zwei großen Kellern, geräumigem Hof, 2 großen Gärten, Stallung, Remise und Waschküche.

Hiezu werden die Kauf- oder Pachtliebhaber unter dem Anfügen eingeladen, daß dieses Haus mit Zugehörde zu jedem Gewerbe geeignet ist.

Kehl, den 9. August 1847. J. C. Otto.

Bohlsbach. (Wucherstier-Verkauf.) Andreas Pressler hat einen anderthalbjährigen schwarzscheckigen Wucherstier zu verkaufen.

[3] Offenburg. (Zimmervermiethung.) Bei Drehermeister J. Burg in der Vorstadt sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen und auf Michaeli zu beziehen.

[3] Offenburg. (Lehrlingsgesuch.) In eine hiesige Handlung wird ein Lehrling mit nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Die Redaction dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

[3] Offenburg. (Wohnungs-Vermiethung.) Konrad Baumann in der Bauerngasse hat eine kleine Wohnung zu vermiethen, welche sogleich oder auf Michaeli bezogen werden kann.

## Staats-Eisenbahn-Lotterie-Anleihe
des
### Großherzogthums Baden,

vertheilt in 400000 Stück „20 Thaler- oder 35 Gulden-Loose", deren Kapital unter Zuziehung der Zinse à 3½ pCt. vom Jahr 1845 an, laut Gesetz vom 21. Februar 1845 durch nachfolgende 400000 Gewinne mittelst vierteljähriger Verloosungen zurückbezahlt wird, nämlich: 14mal 50000 Gulden, 54mal 40000, 12mal 35000, 23mal 15000, 2mal 12000, 55mal 10000, 40mal 5000, 2mal 4900, 58mal 4000, 366mal 2000, 1944mal 1000, 1770mal 250 u. s. w., zusammen 30 Millionen 261495 Gulden betragend.

☞ **Die nächste Gewinn-Verloosung ist am 31. August 1847,**

und da jedes Loos unbedingt einen der obigen Treffer gewinnen muß, deren kleinster 42 Gulden oder 24 Thaler ist, so ist mit Recht zu behaupten, daß keine solidere und vortheilhaftere Kapital-Anlage gemacht werden kann.

**Original-Loose**, billigst coursmäßig, sind bei dem unterzeichneten Bankhaus jeder Zeit zu beziehen. Plane und jede Auskunft, so wie s. Z. Ziehungslisten gratis.

☞ Auch übertragen wir den Verkauf an solide Geschäftsleute, welche sich deßhalb an uns zu wenden belieben.

**J. Nachmann & Söhne,**
Banquiers in Mainz.

N.S. Da wir auch nach der Ziehung die Loose wieder zurückkaufen, so braucht, wer von dieser Erleichterung Gebrauch machen will, als Differenz blos fl. 1. 30. oder 1 Thlr. pr. Crt. für jedes Loos an uns einzusenden.

## Agentur der amerikanischen Dreimaster in Straßburg.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie, wie früher, bei Unterzeichnetem, im Namen der Herren Jos. Lemaître & Comp. in Havre, Schiffsaccorde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 10., 15., 20. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Der Agent:
**Ch. Ferd. Rieder,**
wohnhaft im Gasthof zum schwarzen Bären, Austerlitzer Straße No. 10 in Straßburg.